

**Günstige Gelegenheit zu  
Weihnachtsankündigungen.**  
[46586.]

Auf Mitte December verbreiten wir von unserer ab 1. Januar 1878 täglich erscheinenden Zeitung

**Stuttgarter Neue Zeitung**

die Probenummer

in 15,000 Auflage

direct unter Band in allen gebildeten Kreisen Württemberg's.

Da wir den buchhändlerischen Anzeigen planmäßig eine besondere Rubrik im Annoncentheil einräumen werden, so ist die Gefahr des Verschwindens derselben unter den andern Inseraten ausgeschlossen.

Der Preis der 6 mal gespaltenen Coloneszeile mit 20 A, wovon wir ausnahmsweise den Herren Collegen

15% Rabatt

gewähren, ist bei der starken Auflage von 15,000 Exemplaren ein billiger zu nennen. Aufträge werden wegen der sachgemäßen Placirung möglichst bald mit directer Post unter der Adresse „Expedition der Neuen Zeitung“ erbeten.

Gleichzeitig erklären wir uns zur unparteiischen Besprechung hervorragender Novitäten gern bereit und laden die Herren Verleger, denen an solcher gelegen ist, ergebenst ein, uns Recensions-Exemplare zugehen zu lassen. Stuttgart.

J. B. Meßler'sche Buchhandlung.

[46587.] **Inserate**  
von

**Pädagogischen Werken und Schulbüchern**

sind von größter

Wirksamkeit

in den

**Rheinischen Blättern**  
für

Erziehung und Unterricht

begründet von

Adolph Diesterweg,

fortgeführt von

Dr. Wichard Lange.

Das 1. Heft pro 1878 wird in 1500 Exempl. versandt, und berechne ich Inserate in demselben mit

nur 25 A

für die durchlaufende Zeile. Für Beilagen zu demselben betragen die Beihft-Gebühren 12 A.

Frankfurt a/M., November 1877.

Moriz Diesterweg.

**Für die Weihnachtszeit.**

[46588.]

Inserate finden durch das in meinem Verlage täglich in großer Auflage erscheinende **Tageblatt**

für die Jerichow'schen und benachbarten Kreise, welches in hiesiger Gegend allgemein gelesen wird, die weiteste und wirksamste Verbreitung, und sehe ich der Einsendung solcher entgegen.

Burg, Reg.-Bez. Magdeburg, Novbr. 1877.

August Popfer.

**Weihnachts-Inserate**

für

**„Ueber Land und Meer“**

und

**„Illustrierte Welt“.**

Diejenigen Handlungen, welche ihren Verlag rechtzeitig vor Weihnachten in obigen Journalen anzuzeigen beabsichtigen, erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, dass hierfür

die geeignetsten Nummern bei

„Ueber Land und Meer“

die Nummern 10, 11 und 12,

die geeignetsten Hefte bei

„Illustrierte Welt“

die Hefte 8. und 9.

sind und dass die betreffenden Insertions-Aufträge für die einzelnen Nummern spätestens an nachbezeichneten Tagen in meinen Händen sein müssen:

für Ueber Land u. Meer Nr. 10 am 17. Novbr.

„ „ „ „ „ 11 „ 24. „

„ „ „ „ „ 12 „ 1. Decbr.

„ Illustrierte Welt Heft 8. „ 17. Novbr.

„ „ „ „ 9. „ 1. Decbr.

Ueber die Wirksamkeit von Weihnachts-Ankündigungen in diesen meinen beiden weitverbreiteten und vom besten Publicum gelesenen Journalen bedarf es wohl keiner weiteren Auseinandersetzung von meiner Seite; sie dürfte allen Verlegern zur Genüge bekannt sein.

Stuttgart, 12. November 1877.

Eduard Hallberger.

**Beachtenswerth für Verleger.**

[46590.]

Ich erlaube mir hiermit meine seit Jahren bestehende

**Anstalt für Lichtdruck, Photographie und Photo-Zinkographie**

in Erinnerung zu bringen, und empfehle ich mich den Herren Verlegern in diesem Fache zur Anfertigung von Kunstblättern, Werken u. in größeren wie in kleineren Auflagen.

Durch langjährige Praxis bin ich im Stande, nur Vorzügliches auf diesem Gebiete zu leisten, und verspreche ich neben der besten und sorgfältigsten Ausführung die billigste Preisstellung.

Proben meiner Leistungen, sowie Kostenüberschläge werden auf Wunsch zugesandt.

J. Löwy, k. k. Hofphotograph in Wien.

**K. k. Militär-geographisches Institut.**

[46591.]

Den Verlag des k. k. militär-geographischen Instituts liefere ich wie bisher zu den billigsten Bedingungen.

Ich bitte, mir auch ferner Ihre Aufträge in dieser Richtung zukommen zu lassen.

Kataloge gratis.

Wien, Kärntner Strasse 10,

November 1877.

Rudolf Lechner,  
Verlagsbuchhandlung.

[46592.] Für meine Schrift:

**Das Kommen und Gehen der  
Pockenepidemieen**

mit und ohne Impfung

geschichtlich und geographisch erklärt

1. aus dem Gange der Schafpocken,
2. aus der Geschichte und Statistik der Schafwollbewegung,
3. aus der Statistik der Bewegung der Lumpen,
4. aus dem alten Pockenbelzen,

von

Dr. G. Oidtmann, Arzt in Linnich.

Preis 1 M.

welche unter der Presse ist, suche gegen feste Uebernahme einen Verleger.

Derselbe kann auch den Verlag meiner Flugschriften: „Birchow und die Impffrage“, „Warum ich meine Kinder nicht habe impfen lassen!“ und „Auf der Anklagebank wegen Impferweigerung“, sowie den Verlag meiner „Gesundheitswacht“, wovon 11 Lign. gedruckt sind, übernehmen.

Dr. med. G. Oidtmann

in Linnich, Reg.-Bez. Aachen.

**Die Kunstanstalt für Farbendruck**  
von J. C. Berke in Frankfurt a/Main

[46593.] (gegr. 1872)

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Herstellung aller in das Gebiet der Farbenlithographie schlagenden Arbeiten, besonders für Illustrationen zu wissenschaftlichen und technischen Werken und Zeitschriften; Bilderbücher, Diplome, Placate u. in künstlerischer Ausführung.

Lieferungen von Prämienbildern zu illustrierten Zeitschriften und Kalendern, von bereits vorhandenen, oder auch neuen Sujets, werden zu billigsten Preisen übernommen.

Proben und Entwürfe stehen gratis zu Diensten.

[46594.] Hierdurch bitte um baldgef. Titelangaben von solchen Schul- bez. Lehrer-Kalendern für 1878, welche Verzeichnisse von Schul-Inspectoren, Simultan-Schulen, Töchter-schulen, Privat-Instituten u. enthalten.

Oskar Reiner in Leipzig.

**Nicht über Leipzig.**

[46595.]

Wer mir seine Kataloge nicht direct zusenden mag, den ersuche ich, meinen Namen von seiner Versendungsliste zu streichen.

Alle mir via Leipzig gesandten Kataloge werden ungelesen maculirt.

Ueberhaupt kaufe ich jetzt wenig für mein Lager auf dem Continent, und zwar nur Seltenheiten ersten Ranges oder sonst werthvolle Bücher.

London, Piccadilly 15, 12. Novbr. 1877.

Bernard Quaritch.

**Antiquarischer Katalog XIV.,**

[46596.] enthaltend ca. 50,000 Bände, nach Wissenschaften geordnet.

Wird nur auf Verlangen gesandt; — direct pr. Kreuzband gegen Einsendung von 10 Pf.

L. M. Glogau Sohn,  
Antiquariat in Hamburg.